



MéGO! - Sammelsystem für Zigarettenkippen

Freitag, 23. Oktober 2020

Die Stadt Düdelingen hat den Zigarettenkippen den Kampf angesagt, zumal sie einen immensen Schaden in der Umwelt verursachen. In einer einzelnen Kippe befinden sich bis zu 2.400 Schadstoffe. Bereits ein kleiner Regen reicht, um die enthaltenen Giftstoffe auszuwaschen und in das Grundwasser zu leiten. Eine Kippe kann bis zu 500 Liter Wasser verschmutzen. Der Weltgesundheitsorganisation zufolge landen zwei Drittel der Kippen nicht im Aschenbecher oder im Müll, sondern auf der Straße, auf dem Bürgersteig und in Abwasserkanälen. Es kann bis zu 15 Jahre dauern, bis sich ein Zigarettenfilter vollständig zersetzt hat.

10 MéGO!-Aschenbecher in Düdelingen

Um diesem Problem entgegenzuwirken, stehen seit einiger Zeit verteilt durch das Stadtzentrum Düdelingens sogenannte MéGO!-Aschenbecher, die von der Luxemburger Firma „Shime“ mit Sitz in Contern entwickelt und von der Firma Berl, die ebenfalls in Contern ansässig ist, produziert werden. Diese Aschenbecher sollen ein Maximum an Kippen aufnehmen und werden regelmäßig fachgerecht mithilfe eines Staubsaugers von den Mitarbeitern der Firma Shime entleert. Zuerst werden die Zigarettenstummel in Contern zwischengelagert, ehe sie in einer weiteren Etappe von der bretonischen Recyclingfirma „MéGO!“ aus der Gegend von Brest ein zweites Leben gekommen. Hier werden sie aufgrund eines speziellen Verfahrens zu Stadtmöbel, wie zum Beispiel zu einer Parkbank umgewandelt.

Die personalisierten zylinderförmigen Aschenbecher können ungefähr 8.500 Zigarettenstummel, das entspricht 9 Liter, aufnehmen. An 10 verschiedenen Standorten wurden die Aschenbecher, die durch ihren blauen Sockel sofort erkennbar sind, aufgerichtet, unter anderem in der Nähe des Lycée Nic-Biever und der Sporthalle René Hartmann, im Park Emile Mayrisch, in der Avenue G.-D. Charlotte, auf dem Platz „Am Duerf“ und beim Centre Hild.

Zero Littering

Diese Initiative ist eine weitere Maßnahme der Stadt Düdelingen im Rahmen der „Null Offall Lëtzebuerg“ – Strategie der Luxemburger Regierung. Des Weiteren ist geplant, dass in Zukunft

im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen, unter anderem sogenannte „Green Events“ stattfinden, 6 mobile MÉGO!-Aschenbecher zum Einsatz kommen sollen. Die Gemeindeverantwortlichen sind weiterhin stark darum bemüht, ihr Ziel des „Zero Littering“, d. h. eine müllfreie Umwelt zu erreichen. Statt die Kippe achtlos auf den Boden zu werfen, kann ab jetzt jeder Raucher und jede Raucherin in Düdelingen ihren Teil dazu beitragen.

Das Schöffenkollégium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall’Agnol, Schöffen